

Identity und Access Management in SAP Umgebungen - User



Advanced Integration Elements für SAP – User

Die Advanced Integration Elements für SAP sind das technische Bindeglied zwischen dem Identity Management System (IDMS) und Ihren SAP Anwendungen, gleich ob Sie Central User Management oder User Management in den Einzelanwendungen verwenden. Es wickelt die Provisionierungs- und De-Provisionierungsprozesse für digitale Identitäten, SAP Benutzerkonten sowie die technischen Berechtigungsprozesse im Hintergrund ab.

Die Implementierung eines AIE-SAP-User-Root beinhaltet¹:

- Synchronisation der Identitätsinformationen auf Basis von iDocs und zertifizierten Standard BAPIs
- Synchronisation des Standard Informations-/Datensatzes (Attribute)² eines Objektes
- 1:1 Synchronisation der Attributwerte ohne Modifikation
- Basis-Systemdokumentation in Form eines technischen Anbindungsdatenblattes

Optional können die AIE wie folgt angepasst und erweitert werden:

Mit Hilfe des optionalen AIE-BAPI-Extenders kann die SAP User Anbindung wie folgt erweitert werden:

- Anlegen von Benutzerkonten auf Basis erweiterter BAPI Calls
- Setzen der Passwörter für SAP Benutzerkonten
- Parallele Verarbeitung für verschiedene SAP Systeme und Mandanten möglich
- Unterstützung unterschiedlicher Anmeldedaten für administrative RFC Anmeldungen

Mit dem optional erhältlichen elektronischen Antragswesen für digitale Identitäten, Zielsystem-Benutzerkonten und Berechtigungen auf Basis der **IS4IT Advanced Form Elements (AFE)** können Genehmigerstellen im Antragsprozess eingebunden werden. Die Umsetzung genehmigter Anträge erfolgt je nach Anbindungsart des Zielsystems vollautomatisch oder administrativ über entsprechende Benachrichtigungen der Systemverwalter.

Mit den ebenfalls optional erhältlichen **IS4IT Advanced Documentation Objects (ADO)** wird eine erweiterte, umfängliche Dokumentation bereitgestellt, die neben der kundenspezifischen Architekturbeschreibung eine vollständige Prozessdokumentation beinhaltet.

Wartung und Support des AIE, d. h. die Versorgung der Software mit Aktualisierungen bzw. Patches, sind während der Implementierungsphase bis zur Inbetriebnahme ebenso enthalten wie die Unterstützung bei der Entstörung im Fehlerfall. Der Bezug von Weiterentwicklungen und AIE Updates ist anschließend im Rahmen gesonderter Abkommen möglich.

Hinweise und Einschränkungen:

¹ Alle nicht genannten Funktionen sind nicht enthalten oder als Option verfügbar

² Werden bei der Anforderungsdefinition (Lastenheft) bzw. vor der Implementierung abgeglichen